

JRS Finanzmandate AG

„Meine Zinsen werden immer weniger“

Seit 2008 die Investmentbank Lehman Brothers mit ihrer Pleite die Finanzwelt fast in den Abgrund stürzte, sind die Zinsen weltweit auf Sinkflug gegangen. Die Eurokrise der letzten zwei Jahre beschleunigt den Prozess. Ende 2008 gab es auf zehnjährige Bundesanleihen 3,5%, heute sind es nur noch ca. 1,5%. Jeder Anleger, der sich vom Ersparnen etwas Zusätzliches gegönnt hat, erkennt, dass dieser Zusatznutzen immer kleiner wird. Und wer auf den Zins angewiesen ist, muss den Gürtel immer enger schnallen. Also was tun; wie bekomme ich mehr Ertrag? Die alte Regel „Risiko und Renditechance sind untrennbar miteinander verbunden“ gilt auch weiterhin. Welche Anlagen kann ich also wagen, um etwas mehr zu erzielen, ohne gleich alles zu riskieren?

Es gibt einige Ausweichmöglichkeiten, z. B. europäische Staatsanleihen. Gerade mit den neuesten Erklärungen der EZB kann man sich Anleihen aus Italien, Spanien, Portugal oder Irland anschauen. Dort gibt es ca. 3,5 bis 5,8%. Aber Achtung: Die EZB hat Zusagen gegeben, keine Garantien. Oder man investiert in die europäische Industrie. Da werden für vergleichbare Laufzeiten



Werner Sinniger von JRS

ähnliche Zinsen gezahlt. Einige Unternehmen stuft der Kapitalmarkt sogar sicherer ein als so manches südeuropäische Land. Genau hinschauen und vor allem regelmäßig kontrollieren, wer mein Schuldner ist, das ist zwingend notwendig. Traue ich diesem Land oder Unternehmen auch zu, eine Krise zu überleben? Und wer es noch etwas höher will, kann sich mit Discount-Zertifikaten anfreunden. Hier gibt es Substanzaktien deutlich unter dem aktuellen Kurs (ca. 20% und mehr). Die Laufzeiten sind kurz, meist zwischen ein und zwei Jahren, und wenn in dieser Zeit keine große Katastrophe am Aktienmarkt eintritt, dann gibt es immerhin zwischen 4 und 6% Zins, als Preis für das eingegangene Risiko. Crasht es doch, gibt es Aktien zum Discountpreis. Diese Variante deckt zusätzlich den Aspekt der Sachwertanlage im Krisenfall ab.

Natürlich kann dies hier nur ein kleiner Abriss sein. Aber all diese Möglichkeiten eignen sich zur Verbesserung der Rendite des eigenen kleinen wie großen Vermögens. Sie müssen aber zwingend genau auf jeden Anleger angepasst sein. Hier werfen wir von JRS Finanzmandate AG stets ein Auge auf die Situation des Mandanten. Dessen Erfahrungen, Kenntnisse, persönliche Verhältnisse und Ziele stehen im Mittelpunkt unserer Gespräche und Entscheidungen.

Informationen www.jrs-online.de

JRS ■